

8. November 2016 / zkf08

823 Schutz suchende Menschen im Oktober erfasst

In Hamburg wurden im vergangenen Monat 823 Flüchtlinge in das bundesweite Verteilungsverfahren aufgenommen, davon verblieben 420 Schutzsuchende in der Hansestadt.

403 Personen wurden nach dem Königsteiner Schlüssel in andere Bundesländer verteilt. Von den 420 Hamburg zugewiesenen Personen machten 278 einen Unterbringungsbedarf geltend. Erfassungsrückstände gibt es nicht.

7.023 Menschen waren in diesem Jahr bislang auf eine öffentliche Unterkunft angewiesen. Die monatliche Entwicklung und das Vorjahresergebnis sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Monat 2016	Schutzsuchende (mit Zuweisungsentscheidung)	davon Hamburg zugewiesen	darunter mit Unterbringungsbedarf
Januar	3.890*	2.334	2.022
Februar	2.841	2.342	2.156
März	1.362	643	507
April	1.136	567	381
Mai	948	545	346
Juni	808	448	378
Juli	844	388	304
August	843	415	308
September	857	368	343
Oktober	823	420	278
Summe:	14.352	8.470	7.023
Vorjahreszeitraum	31.205	16.066	14.947

*nachträglich berichtigt

Hauptherkunftsländer

Die im Oktober 2016 Hamburg zugewiesenen Personen stammen u.a. aus folgenden Hauptherkunftsländern:

Staatsangehörigkeit	Zahl der Personen
Afghanistan	66
Syrien	67
Irak	35
Eritrea	36
Iran	43
Russland	20

Balkanstaaten:

Staatsangehörigkeit	Zahl der Personen
Albanien	28
Mazedonien (ehem. jug. Rep.)	8
Serbien	8
Bosnien und Herzegowina	11
Kosovo	5
Montenegro	2

Aktuelle Kapazitäten der Erstaufnahmen und Folgeunterkünfte

An den 34 Standorten der Erstaufnahme gab es Ende Oktober rd. 14.000 Plätze. Außerdem standen in den Folgeunterkünften rd. 24.950 Plätze zur Verfügung; es wurde eine neue öffentlich-rechtliche Folgeunterbringung (Kirchenpauerstraße) mit 712 Plätzen in Betrieb genommen. Seit Jahresbeginn wurden 7796 Plätze in Folgeunterkünften geschaffen.

Die Zahl der Überresidenten, d.h. der Menschen, die einen Anspruch auf einen Platz in einer Folgeeinrichtung haben, aber aufgrund von fehlenden Plätzen noch in einer Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht sind, lag Ende Oktober bei ca. 7000, Ende Juni waren es noch rd. 10.000.

Am 2. Dezember 2016 ziehen die letzten Bewohnerinnen und Bewohner aus der Erstaufnahme am Wiesendamm aus. Der Rückbau beginnt am 5. Dezember 2016, so dass die Einrichtung zum 28. Februar 2017 aufgegeben werden kann.

Alle Informationen rund um das Thema Aufnahme, Versorgung, Gesundheitsversorgung und Integration von Flüchtlingen, sowie die Standorte zur Unterbringung finden Sie transparent auf www.hamburg.de/fluechtlinge.

Rückfragen der Medien

Zentraler Koordinierungsstab Flüchtlinge

Christiane Kuhrt | Leitung Kommunikation und Beteiligung

Steinstraße 7 | 20095 Hamburg

Tel.: +49 40 428 39 3715 | christiane.kuhrt@zkg.hamburg.de